

Wipperfürth, 31.03.2021

Feierabendmärkte im Bergischen

Vier Kommunen organisieren gemeinsam Märkte



Wipperfürth, Hückeswagen,
Wermelskirchen, Burscheid

Wochenmärkte sind beliebt und haben ein einzigartiges Flair. Der Nachteil für berufstätige Menschen ist jedoch, dass sie in der Regel am Vormittag stattfinden und deswegen keine Zeit für einen Besuch bleibt.

Abhilfe schaffen Feierabendmärkte, die – wie der Name schon sagt – nach Feierabend stattfinden und gerade in den Sommermonaten nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Bummeln und Verweilen einladen. In einzelnen Kommunen wurde dieses Konzept bereits erfolgreich umgesetzt. Jetzt haben sich erstmals die vier Kommunen Wermelskirchen, Wipperfürth, Hückeswagen und Burscheid zusammengesetzt, um gemeinsam ein Konzept für Feierabendmärkte in den vier Städten auf die Beine zu stellen.

Das Besondere dabei: Es wird ein „Feierabendmarkt interkommunal“. Dies bedeutet, dass voraussichtlich ab 10. Juni die Marktbuden im vierwöchentlichen Rhythmus abwechselnd in Wermelskirchen, Burscheid, Hückeswagen und Wipperfürth stehen werden. So ist jede Stadt einmal im Monat an der Reihe und die Besucher können nicht nur in der eigenen, sondern auch in den Nachbargemeinden ihren Feierabend in angenehmer Atmosphäre genießen.

„Gemeinsam sind wir stark“, betont André Frowein von „Wir in Wermelskirchen“ (WiW), „denn wir alle wollen sofort nach dem Corona-Lockdown Frequenz in unsere Innenstädte bringen. Was lockt da mehr, als ein gemütlicher Markt mit einer Vielfalt an Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Bekleidung oder auch Haushaltswaren?“

Dabei wird auf ein abwechslungsreiches Angebot geachtet, das über das „normale“ Sortiment eines Wochenmarktes hinausgeht. Rund zwei Drittel der Beschicker sollen klassische Wochenmarktanbieter sein, ein Drittel sollen Gastronomiebetriebe sein, die für Essen, Trinken und Genuss sorgen.

Ziel der Aktion soll es dabei gerade auch sein, örtliche Anbieter bekannter zu machen. Mery Kausemann von der Wirtschaftsförderung Wipperfürth: „Jede unserer Städte hat tolle Betriebe am Ort, die wollen wir auf diesem Weg vorstellen und auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt machen.“

Dabei muss natürlich nicht in jeder Stadt das gleiche Angebot präsentiert werden, aber sicherlich wird es viele Schnittmengen geben und Anbieter, die von einem Ort zum anderen wechseln. Natürlich sollen die Märkte in den Herzen der vier Städte angesiedelt werden. In Wermelskirchen wird es die gesperrte Telegrafstraße sein, in Wipperfürth der Marktplatz und in Hückeswagen der Bahnhofplatz. In Burscheid finden noch letzte Gespräche für einen geeigneten Ort statt.

Gemeinsame Planungen für einen Start am 10. Juni

Zur Organisation der Märkte wurde ein „Feierabendmarkt-Team“ gebildet, das aus Vertretern aller vier Kommunen besteht:

- Monika Zöllner und Andrea Poranzke vom Stadtmarketing Hückeswagen
- Mery Kausemann von der Wirtschaftsförderung Wipperfürth und Matthias Pack als Marktleiter in Wipperfürth
- Marco Fuss vom Ordnungsamt der Stadt Burscheid
- Andre Frowein, Jasmin Riemann und Jörg Hausmann von WiW Marketing Wermelskirchen

Beginn soll am 10. Juni 2021 in Hückeswagen auf dem Bahnhofplatz sein, am 17. Juni ist der Markt für die Telegrafstraße in Wermelskirchen vorgesehen. Die weiteren Termine sind 24. Juni in Burscheid und am 1.

Juli auf dem Marktplatz in Wipperfürth. Die Marktzeit ist jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr vorgesehen.

Marco Fuss vom Ordnungsamt Burscheid: „Ein Jahr Corona mit viel Abstand und Verzicht hat uns gezeigt, wie sehr wir unsere sozialen Kontakte vermissen: Wir wollen unsere Freunde treffen, mit ihnen gemeinsam ein Bier oder ein Glas Wein trinken und genießen können. Ein Feierabendmarkt bietet uns diese Möglichkeiten. Deswegen planen wir jetzt schon für den Juni.“

Besonders erfreulich ist, dass der Start des interkommunalen Feierabendmarktes durch das Programm „Leader Bergisches Wasserland“ gefördert wird. Andrea Poranzke vom Stadtmarketing Hückeswagen: „Wir haben gemeinsam einen Förderantrag bei Leader gestellt und jetzt ist der Bescheid gekommen: Wir erhalten 90 % der Kosten für Überdachungen, Zelte und Bierzeltgarnituren. Damit haben wir schon eine gute Startposition.“

Besonders reizvoll an der Kombination der vier Städte ist, dass diese alle an der „Balkantrasse“ liegen. So kann man den Besuch der Märkte mit einer Radtour in die Nachbarorte verbinden.

Natürlich können sich Anbieter und Betriebe, die sich auf einem oder allen vier Feierabendmärkten präsentieren wollen, gerne beim Team melden. Anmeldungen nimmt der Marketingverein WiW für alle vier Städte unter info@wiw-marketing.de oder telefonisch unter 02196 / 8840 333 entgegen.

Bei Rückfragen:

Stadtmarketing Hansestadt Wipperfürth

Mery Kausemann

Tel. 02267/64219

mery.kausemann@wipperfuerth.de



Wipperfürth, Hückeswagen,
Wermelskirchen, Burscheid